

Arbeitsauftrag für die Themengruppe: Mittlere Ebene

Stand 28. November 2023

Mitglieder der Themengruppe:

Martin Schroer

Maxi Decker

Heinz Gewering

Dechant Pfr. Johannes Hammans

Diakon Matthias Kaiser

Petra Kintrup

Brigitte Lehmann

Kreisdechant Pfr. Peter Lenfers

Pfr. Dr. Christian Schmitt

Jürgen Tausgraf

Ausgangslage

Verschiedene Struktureinheiten bilden die mittlere Ebene des Bistums Münster. Dazu gehören neben den Dekanaten, Kreisdekanaten und Weihbischöfsregionen auf pastoraler Ebene, die Kirchengemeindeverbände auf administrativer Ebene.

Eine Vielzahl pfarrlicher und diözesaner Aufgaben wird auf der mittleren Ebene durch verschiedene Einrichtungen und Träger regional verortet. Beispielhaft lassen sich hier die Zentralrendanturen, die Regionalbüros der Kinder- und Jugendseelsorge, die Einrichtungen der Ehe-, Familien und Lebensberatung und die Einrichtungen der Bildungsforen (Familienbildungsstätten und Kreisbildungswerke) nennen. Weitere Felder der Seelsorge wie z.B. die Notfall- oder Telefonseelsorge sind zudem kreisweit organisiert. Die Kreisdekanate sowie das Stadtdekanat Münster sind als pastorale und organisatorische mittlere Ebene des NRW-Teils des Bistums Münster Drehscheibe zwischen Bistum und Pfarrei.

An verschiedenen Stellen übernehmen Einrichtungen der mittleren Ebene die vielfältigen Aufgaben der Beziehungspflege und -gestaltung zu Politik und Wirtschaft, zu Verbänden und Initiativen. Als Träger eigener Maßnahmen können sie Themen, die über die Ressourcen kleinerer Einheiten hinausgehen, im Sinne einer Dienstleistung und Unterstützung verfolgen (politische und gesellschaftliche Interessenvertretung, neue Formen von Gemeinde, neue Formen spiritueller Orte, Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene etc.).

Mit den Pastoralen Räumen gibt es eine neue Einheit, die in das Gesamt der schon vorhandenen Struktureinheiten einzufügen ist.

Arbeitsaufträge

Die Themengruppe verschafft sich einen vertieften Überblick über die vorhandenen Rechtsfiguren, (Trägerverbände etc.) deren Satzungen und Geschäftsordnungen.

Die Themengruppe erarbeitet einen Vorschlag, welchen Beitrag eine mittlere Ebene leisten kann/soll/muss und welche Struktur dafür benötigt wird. Dabei muss der Grundsatz der Subsidiarität besondere Beachtung finden. Die strukturellen Ebenen Diözese – Region – Kreisdekanat – Dekanat / Kirchengemeindeverband – Pastoraler Raum – Pfarrei müssen dabei aufeinander abgestimmt werden.

Die Themengruppe erarbeitet Vorschläge, wie Ebenen zusammengeführt werden. Zu berücksichtigen sind dabei knapper werdende Ressourcen, die Identifizierung von Synergien und der weiterhin

geltende Leitgedanke Kirche zu sein, die Beziehung stiftet und im Dialog mit Gesellschaft und Politik bleibt.

Die Themengruppe entwickelt Vorschläge, welche pastoralen und organisatorischen Felder und Themen auf diözesaner, mittlerer und lokaler Ebene gesteuert, koordiniert und bearbeitet werden.

Voraussetzungen

Es braucht das Erfahrungswissen über die Kooperation von Pfarrei, Zentralrendantur, Dekanat und Kreisdekanat um der Frage nach den Bedarfen von Pfarreien und zu bildenden Pastoralen Räumen in der Unterstützung durch die mittlere Ebene nachgehen zu können.

Überschneidungen mit anderen Themengruppen

- Verhältnis Pastoraler Raum – Kategorie
- Digitalisierung
- Gremienstrukturen
- Fortbildung/Qualifizierung
- Rollen-/Aufgabenklärung
- Rechtsfigur Pastoraler Raum